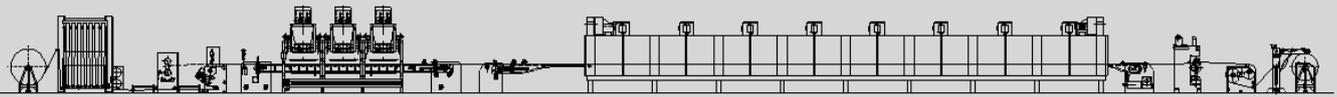


# BEFLOCKUNGSGEWEBE UND ROLLENWARE



## Labor-Beflockungsanlage - mod. LFL



Die **Labor-Beflockungsanlage mod. LFL** besteht aus:

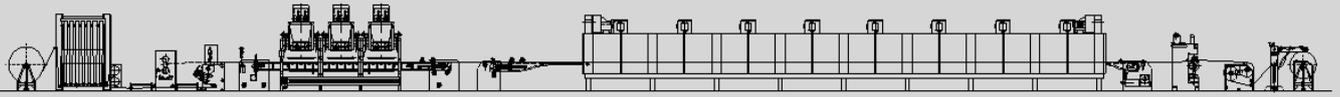
- Ein Tragrahmen für alle Maschinenelemente.
- Ein Trichter mit variabler Geschwindigkeit, eine motorisierte rotierende Bürste mit einem einstellbaren durch Inverter. Für die Höheneinstellung ist ein Handrad vorgesehen. Der Trichter ist mit zwei Netzrahmen mit unterschiedlichen Maschen für verschiedene Arten von Flockung ausgestattet.
- Die Schlagleiste befindet sich unter dem Trichter.
- Zwei verschiedene Methoden, um den Stoff zu führen, der beflockt werden muss:
  - mit Förderband (mit manueller Bewegung)
  - mit Rahmen für **Labor Öfen & Direkt Beschichtung Kopf mod. JP** (siehe Merkblatt)
- Der Durchlauf des Gewebes unter dem Trichter kann wiederholt werden, um die gleichen Bedingungen wie bei einer Beflockungsmaschine mit mehreren Trichtern zu simulieren.
- Schublade mit Trichter für überschüssige Beflockung.
- Elektrostatischer Generator mit einstellbarer Spannung von 0 bis 50.000 Volt.
- Kontrolltafel.

Member of CISQ Federation



# AIGLE

# BEFLOCKUNGSGEWEBE UND ROLLENWARE



## Optionen:

- Ansaugschlitz am Ausgang des Beflockungsbereichs, verbunden mit Absaugung, Filter und Flockrückgewinnungssack
- AC-motorisiertes Förderband, das mit einer Labor-Beschichtungsanlage synchronisiert werden kann

## TECHNISCHE DATEN

Nutzbare Breite	500 mm
Stromversorgung	400 V/50 Hz/dreiphasig
Installierte Leistung	1 kW

